



220. 000 e-cards werden in Kärnten ausgetauscht



Ausgetauscht werden in den kommenden Wochen die e-cards von 220.000 Kärntnern. Die alten verlieren ihre Gültigkeit – die neuen Exemplare werden aber automatisch zugestellt.

eggenberger

220.000 e-cards werden in Kärnten ausgetauscht

Viele Exemplare verlieren in den nächsten Wochen ihre Gültigkeit: Die größte Tauschaktion der e-card seit ihrer Einführung 2005 startet bald.

Klagenfurt Am 16. August ist es so weit und die größte Kartentauschaktion seit Einführung der e-card 2005 startet in Kärnten: Bis Ende des Jahres werden 220.000 neue Exemplare der Versicherungskärtchen der Kärntner Gebietskrankenkasse (KGKK) ausgestellt werden. »Das ist notwendig, weil die Gültigkeitsdauer der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) – sie befindet sich auf der Rückseite der e-card – be-

fristet ist und ausläuft«, erklärte Dietmar Samnitz, Obmann der GKK.

Automatische Zusendung

Jene Versicherten, deren e-cards auslaufen, erhalten ein neues Exemplar aber zeitgerecht, in der Regel sogar zwei Wochen vor Ablauf der Gültigkeit, automatisch per Post zugestellt. Diese sei dann sofort verwendbar und die alte Karte wird ungültig. »Wir empfehlen, den Chip auf der

alten e-card vor dem Wegwerfen zu zerschneiden, damit ein Missbrauch gänzlich ausgeschlossen werden kann«, informierte GKK-Direktor Dr. Johann Lintner. Sie kann problemlos im Hausmüll entsorgt werden. Die neue Kartengeneration wurde übrigens in zwei Punkten verbessert: Einerseits durch eine Brailleprägung für Blinde, andererseits durch die erweiterte Einsatzmöglichkeit der Bürgerkartenfunktion.